

Auch a capella in bester Stimmung

WEIHNACHTSFEIER 120 Landfrauen singen gemeinsam und spenden gesamten Erlös vom Bauernmarkt

Von Olaf Streubig

NORDENSTADT. Mit viel Gesang und bester Stimmung feierte der Bezirkslandfrauenverein Wiesbaden/Rheingau/Main-Taunus in Nordenstadt seine „Weihnachtliche Stunde im Advent“. Dabei mussten die 120 Landfrauen improvisieren, denn die instrumentale Begleitung zum Gesang fiel aus. Auringens Pfarrerin Bea Ackermann, sonst stets mit Gitarre im Gepäck, hatte sich im Urlaub einen Trümmerbruch in der Hand zugezogen und so sangen die fröhlichen Frauen diesmal a capella.

Weihnachtsgeschichte auf Hessisch

Die gute Laune minderte das nicht. Neben Ackermanns bewegender Andacht verlas Vorstandsmitglied Inge Schaab eine Weihnachtsgeschichte, Edel Reich gab eine Geschichte in Mundart zum Besten und der Musikzug Wallau spielte einige weihnachtliche Stücke. Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel überraschte die Landfrauen aus insgesamt 18 Ortsvereinen mit einem Gedicht, auch ihr Vorgänger Wolfgang Nickel sowie die ehrenamtlichen Stadträtinnen Helga Skolick und Gabriele Wolf zählten zu



Gut gelaunt (von links nach recht): Uve Lüders und Karin Scheidt von der Lebenshilfe, Lothar Lorenz mit Lydia Gretz von Advena, Inge Schaab (Bezirkslandfrauen), Stefanie Brix von der psychosozialen Krebsberatung sowie Margarete Mucke (Bezirkslandfrauen) bei der Spendenübergabe in Nordenstadt.

Foto:wita/Paul Müller

den Gästen. Traditioneller Programmpunkt der Weihnachtsfeier war wie in jedem Jahr die Spendenübergabe an Einrichtungen der Region. Durch Ver-

kauf von Kaffee und mehr als 400 selbst gebackenen Kuchen hatten die Landfrauen beim Bauernmarkt am Warmen Damm mehrere Tausend Euro

erlöst und überreichten diese an Vertreter des Hospizes Advena in Erbenheim, die psychosoziale Krebsberatungsstelle und die Lebenshilfe in Hofheim. Im Be-

zirksverein der Landfrauen sind insgesamt 1300 Mitglieder aus zehn Wiesbadener Stadtteilen, dem Rheingau und dem Main-Taunus-Kreis organisiert.